



Polizeiinspektion Magdeburg

Polizeimeldung Polizeiinspektion Magdeburg

Schwerer Raub zum Nachteil eines Einzelhandelsgeschäftes - Zeugengesuch

Salzlandkreis, Aschersleben | In den Abendstunden des 16. Mai 2024 soll sich in der Breiten Straße ein schwerer Raub zum Nachteil einer Einzelhandelsfiliale ereignet haben.

Nach bisherigem Ermittlungsstand betraten zwei bislang unbekannte Täter eine Einzelhandelsfiliale. Durch Vorhalten eines spitzen Gegenstandes und eines Reizstoffsprühgerätes forderte einer der Täter eine 58-jährige Mitarbeiterin zur Öffnung der Kasse auf. Dieser Forderung folgte die Geschädigte. Der Täter nahm einen dreistelligen Bargeldbetrag aus der Kasse. Zeitgleich kam ein 45-jähriger Mann auf die Situation zu, woraufhin der Täter mit dem Reizgassprühgerät in die Richtung des 45-Jährigen sprühte. Jedoch verfehlte er den Mann. Anschließend flüchteten die Täter in unbekannte Richtung. Auf der Flucht verloren die Täter einen Teil des zuvor erbeuteten Bargeldes. Dieses Geld wurde durch eine unbekannte Frau eingesammelt und übergeben.

Die sofort durchgeführte Suche nach den unbekanntem Tätern, unter Hinzuziehung eines Polizeihubschraubers und eines Diensthundes, verlief ohne Erfolg.

Die Polizei bittet die Bevölkerung um Hilfe bei der Suche nach den Tätern.

Die Täter werden wie folgt beschrieben:

1. Täter

- männlich
- 20 Jahre alt
- akzentfreie deutsche Sprache
- 170 cm groß
- schlank
- braune Augen
- trug schwarze Kleidung und gelbe Handschuhe

- maskiert mit einer Sturmhaube, darüber ein Cap

2. Täter

- Männlich
- 14-15 Jahre alt
- 160 cm groß
- Schlank
- Schwarze Kleidung
- Schwarze Kapuze
- Blonde Haare
- Trug einen Mund-Nasen-Schutz

Personen, die Angaben zur Tat und/ oder den Tätern geben können, werden gebeten, dies der Polizei unter der Telefonnummer 0391/ 546-1687 (oder in jeder anderen Polizeidienststelle) mitzuteilen. Darüber hinaus wird die Zeugin, welche das Bargeld eingesammelt hatte, gebeten, sich bei der Polizei zu melden. (tb)

Polizeiinspektion Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sternstraße 12
39104 Magdeburg
Tel. +49 391 546 1422
E-Mail: presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de